

### Lehre am Zentrum für Niederlande-Studien

**E**BENSOWIE IM JAHR 2007 konzentrierte sich die Lehrtätigkeit des Zentrums für Niederlande-Studien auch 2008 zum einen auf die organisatorische und inhaltliche Betreuung der ersten Studierendenjahrgänge des neuen Bachelorstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* sowie der Studierenden im auslaufenden Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* und im ebenfalls auslaufenden Magisterstudiengang *Niederlande-Studien*. Zum anderen wurden die Anstrengungen zur Einrichtung eines zweijährigen Masterprogramms, das ab dem WS 2009/10 angeboten und für Absolventen des Bachelorstudiengangs sowie Studierende aus anderen Fächern und Hochschulen (vor allem auch aus den Niederlanden) offen stehen soll, deutlich intensiviert. Die im Lauf des Jahres immer weiter vorangebrachten Planungen sehen hinsichtlich der Organisation und des Curriculums eine enge Kooperation mit dem Zentrum für Deutschland-Studien an der Radboud Universität in Nimwegen vor. Das somit eindeutig binational ausgerichtete Masterprogramm beinhaltet, dass deutsche und niederländische Studierende zunächst gemeinsam ein Jahr in Nimwegen und im Anschluss ein Jahr in Münster studieren. Inhaltlich wird für den Masterstudiengang – ebenso wie für die bestehenden Studiengänge am Zentrum für Niederlande-Studien – eine multidisziplinäre und berufsfeldorientierte Ausrichtung angestrebt, die den Absolventen einen Einstieg auf dem deutschen, niederländischen oder grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt ermöglichen soll.

Die Akkreditierung des neuen Masterstudiengangs, die sowohl von einer deutschen wie auch von einer niederländischen Akkreditierungsagentur betreut wird, weist insbesondere wegen der in den Niederlanden für einen derartigen Masterstudiengang üblichen Regelstudienzeit von vier Semestern besondere Problematiken auf. Vor diesem Hintergrund haben die Programmverantwortlichen in Münster und Nimwegen im Jahr 2008 über Monate intensive und vielfältige Anstrengungen unternommen, um ein für alle Beteiligten überzeugendes Konzept vorlegen zu können. Im September 2008 konnte den Akkreditierungsagenturen im Ergebnis ein sehr umfangreicher Antrag vorgelegt werden. Die Entscheidung über die Einrichtung des neuen Programms wird in der ersten Hälfte des Jahres 2009 getroffen werden.

Im Wintersemester 2008/09 waren 83 Studierende für den Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien*, 71 Studierende für den Magisterstudiengang

*Niederlande-Studien* (18 Hauptfach, 53 Nebenfach) und 43 Studierende für den Bachelorstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* eingeschrieben. Im Sommersemester 2008 lagen die entsprechenden Zahlen bei 91 für den Diplomstudiengang, 77 für den Magisterstudiengang und 28 für den Bachelorstudiengang. Rechnet man die Studierendenzahlen der drei Studiengänge zusammen ergibt sich für das Wintersemester 2008/09 eine Gesamtzahl von 197 Studierenden (Sommersemester 2008: 196 Studierende).

Die Lehrtätigkeiten des Zentrums erstrecken sich darüber hinaus auf jene Studiengänge, in denen das Zentrum für andere Einrichtungen der Universität Münster spezielle Module anbietet. Hierzu zählen der Studiengang *Europe across borders*, den das Institut für Politikwissenschaft gemeinsam mit der Universität Twente durchführt, sowie das Zusatzfach bzw. den Wahlbereich *Niederlande-Studien*, das bzw. den das Zentrum seit dem Wintersemester 2003/04 für den Diplom- bzw. den Bachelorstudiengang *Geographie* anbietet. Ferner wurden die Lehrveranstaltungen am Zentrum für Niederlande-Studien häufig von Studierenden aus anderen Fächern (beispielsweise *Politikwissenschaft* und *Geschichte*) besucht.

Markus Wilp